

STATISTISCHE BERICHTE

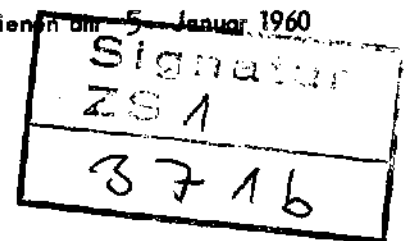


Ausgegeben von
Wiwi Sch...
13. MRZ 2009 Sch

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/128

Erschienen am 5. Januar 1960



Die Boden- und Kommunalkreditinstitute

im Oktober 1959

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J I. 2.

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Textbericht		3 - 6
Übersichten		7 -14

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Oktober 1959

Der Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Realkreditinstitute erhöhte sich im Oktober 1959 um 216 Mill. DM, d. s. 27 Mill. DM weniger als im September; der Oktober war damit der Monat mit dem bisher geringsten Nettoabsatz des Jahres. Da die Tilgungen von hochverzinslichen Schuldverschreibungen wiederum ein verhältnismäßig großes Gewicht hatten, war der Bruttoabsatz im Oktober 1959 jedoch beträchtlich höher. Den größten Umlaufzuwachs hatten wieder mit 155 Mill. DM die Hypothekenspfandbriefe; der Umlauf an Kommunalobligationen stieg um 66 Mill. DM, während derjenige der Schiffspfandbriefe um 4 Mill. DM zurückging (auch hierbei sind Tilgungen zu berücksichtigen).

Gegenüber Ende 1958 hat sich der Umlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute bis zum 31. Oktober 1959 um 4,1 Mrd. DM erhöht; im entsprechenden Zehnmonatszeitraum des Jahres 1958 hatte er dagegen nur um 3,4 Mrd. DM zugenommen. Von der Umlaufserhöhung dieses Jahres entfiel allerdings nahezu die Hälfte auf das erste Jahresdrittel. Das Schwergewicht des Nettoabsatzes lag in dem Zeitraum Januar bis Oktober 1959 bei den Hypothekenspfandbriefen (2,2 Mrd. DM), während in der gleichen Zeit des Vorjahres noch 63 vH der Umlaufserhöhung auf Kommunalobligationen entfallen waren. Nach Zinstypen gegliedert lag das Schwergewicht im Oktober bei den 5 1/2 %igen Schuldverschreibungen mit 153 Mill. DM oder 56 vH des Bruttoabsatzes. Auf 6 %ige Papiere entfielen bereits 57 Mill. DM, auf 5 %ige nur noch 37 Mill. DM.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am			Veränderungen im Oktober 1959
	31. Dezember 1958	30. September 1959 ¹⁾	31. Oktober 1959	
Hypothekenspfandbriefe	9 512,3	11 677,1	11 832,3 ^{a)}	+ 155,2
Schiffspfandbriefe	372,1	426,3	421,9	- 4,4
Kommunalobligationen	7 192,2	9 003,6	9 069,3 ^{b)}	+ 65,8
Zusammen	17 076,6	21 107,0	21 323,6	+ 216,6

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - a) Darunter 0,7 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe, - b) Darunter 3,0 Mill. DM 3,5 %, 58,2 Mill. DM 5 %, 49,2 Mill. DM 5,5 %, 10,5 Mill. DM 6 % und 49,1 Mill. DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 30,0 Mill. DM 4 %, 2,0 Mill. DM 4,25 % und 20,0 Mill. DM 4,5 % Kassenobligationen, 173,2 Mill. DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen, 3,2 Mill. DM 5 %, 9,9 Mill. DM 5,5 %, 10,0 Mill. DM 6 %, 4,5 Mill. DM 7 % und 9,8 Mill. DM 7,5 % Bodenkulturschuldverschreibungen, 30,0 Mill. DM 5 %, 71,5 Mill. DM 6 %, 20,0 Mill. DM 6,5 %, 19,9 Mill. DM 7 % und 81,0 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe, 197,7 Mill. DM 5 %, 127,2 Mill. DM 5,5 %, 167,7 Mill. DM 6 %, 5,0 Mill. DM 7 %, 29,9 Mill. DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 0,4 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft wurde Ende Oktober 1959 mit 21,3 Mrd. DM ausgewiesen, davon entfielen 11,8 Mrd. DM auf Hypothekendarlehen, 9,1 Mrd. DM auf Kommunalobligationen und 0,4 Mrd. DM auf Schiffsdarlehen. An dem Gesamtumlauf waren die tarifbesteuerten Schuldverschreibungen mit 67 vH (gegen 57 vH Ende Oktober 1958), die steuerfreien mit 31 vH (39 vH) und die steuerbegünstigten mit 2 vH (4 vH) beteiligt.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31.12.1958	30.9.1959 ¹⁾	31.10.1959	Veränderungen im Oktober 1959
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	17 076,6	21 107,0	21 323,6	+ 216,6
Aufgenommene langfristige Darlehen ²⁾ gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	2 671,1	2 715,4	2 763,9	+ 48,5
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 3)	8 291,4	8 857,9	8 967,1	+ 109,2
Zusammen	28 039,1	32 680,3	33 054,6	+ 374,3
Durchlaufende Mittel	4 834,6	5 303,6	5 343,5	+ 39,9
Insgesamt	32 873,7	37 983,9	38 398,1	+ 414,2

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland, - 2) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen, - 3) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Die Inanspruchnahme von Finanzierungsmitteln aus aufgenommenen Darlehen war im Oktober größer als in den Vormonaten. Sie betrug 158 Mill. DM; außerdem wurden 40 Mill. DM an durchlaufenden Mitteln hereingenommen. Die gesamten Darlehensverpflichtungen der Bodenkreditinstitute stellten sich Ende Oktober 1959 auf 11,7 Mrd. DM; gegenüber Ende 1958 sind sie um 0,7 Mrd. DM gestiegen. Die treuhänderische Haftung für durchlaufende Kredite stellte sich zum Ende des Monats auf 5,3 Mrd. DM (Ende 1958: 4,8 Mrd. DM).

Im Aktivgeschäft hat sich der Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Oktober um 537 Mill. DM erhöht (einschließlich durchlaufender Kredite). Damit sind in den ersten 10 Monaten des Jahres 1959 Darlehen in Höhe von 4,5 Mrd. DM zusätzlich hinausgelegt worden gegen 5,1 Mrd. DM in der entsprechenden Vorjahresperiode. Allerdings ist auch hier zu beachten, daß es sich um die Nettoveränderung des Darlehensbestandes handelt und die Darlehensrückzahlungen (Hypothekentilgungen) usw. schon eine erhebliche Bedeutung haben.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1957	1958	1959		
	31. Dezember	31. Dezember	30. September 1)	31. Oktober	
	einschließlich durchlaufender Mittel			ohne durchlfd. Mittel	
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	12 333,9	14 205,6	15 949,4	16 240,4	13 182,9
Gewerblichen Grundstücken	1 776,2	2 154,5	2 538,6	2 506,8	2 597,3
Sonstigen Grundstücken	547,6	729,9	927,1	946,7	941,9
Landwirtschaftl. Grundstücken ...	1 691,0	1 948,2	2 286,7	2 337,5	976,7
Kommaldarlehen ²⁾	6 304,5	8 867,3	10 022,0	10 134,4	10 094,1
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommu- naler Bürgschaft	506,3	770,0	942,3	983,4	983,4
Schiffshypotheken	1 159,9	1 600,6	1 847,5	1 864,0	1 844,3
Landeskulturdarlehen	391,4	507,9	616,5	632,0	574,3
Sonstige langfristige Darlehen	1 103,7	1 548,2	1 596,3	1 559,1	907,6
darunter:					
für Wohnbauten	312,7	369,8	380,7	387,2	242,1
Zusammen	25 308,2	31 562,3	35 784,2	36 320,8	31 119,1 ⁴⁾
darunter:					
aus ECA-Mitteln	1 218,2	1 240,3	1 234,1	1 237,8	1 237,8
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	14 816,5	18 795,4	22 073,4	22 454,4	22 454,4
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Renten- bank 3)	1 668,0	1 773,9	1 825,8	1 839,2	1 839,2
Darlehen aus öffentlichen Mitteln .	6 960,2	8 288,7	9 053,2	9 165,3	4 351,9 ⁵⁾
Darlehen aus sonstigen Mitteln	3 531,6	4 478,1	4 657,6	4 701,1	4 312,9 ⁵⁾

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - 2) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 3) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 4) Darunter 368,5 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Davon aus Mitteln der KfW 76,9 Mill. DM, der Landwirtschaftlichen Rentenbank 25,6 Mill. DM, anderer Kreditinstitute 612,9 Mill. DM, sonstiger Stellen 3 397,5 Mill. DM.

Den größten Anteil an diesen Langkrediten hatten im Oktober die Darlehen für Zwecke des Wohnungsbaues. Diese wurden mit 339 Mill. DM nachgewiesen 1), d.s. 63 vH der Nettoausleihungen. Es folgen die Kommaldarlehen mit 71 Mill. DM. Damit wurden von Januar bis Oktober 1959 2,2 Mrd. DM an Wohnbaukrediten gewährt gegenüber knapp 1 Mrd. DM Kommaldarlehen. In der gleichen Zeit des Vorjahres hatte das Verhältnis 1,7 Mrd. DM zu 2,0 Mrd. DM betragen. Der gewerblichen Wirtschaft wurden im Oktober Hypothekendarlehen in Höhe von 68 Mill. DM zur Verfügung gestellt (d.s. 26 Mill. DM mehr als im September), der Landwirtschaft 66 Mill. DM und dem Schiffbau 17 Mill. DM.

1) Einschl. Wohnbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1958		30. September 1959 1)		31. Oktober 1959	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchfd. Mittel		durchfd. Mittel		durchfd. Mittel	
Direktkredite	31 562,3	26 853,7 ²⁾	35 784,2	30 618,8 ³⁾	36 320,8	31 119,1 ⁴⁾
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute ..	1 232,9	1 106,9	1 626,7	1 488,4	1 616,6	1 474,8
Insgesamt	32 795,1	27 960,6	37 410,8	32 107,2	37 937,5	32 593,9
davon:						
Deckungsdarlehen	19 466,1	19 466,1	23 025,2	23 025,2	23 412,0	23 412,0
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank	1 966,8	1 966,8	2 054,9	2 054,9	2 077,1	2 077,1
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	8 765,3	4 364,2	9 595,1	4 733,6	9 715,1	4 785,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln ...	4 563,7	4 130,3	4 790,6	4 348,5	4 810,4	4 396,6
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	.	262,1	.	271,1	.	254,4
anderer Kreditinstitute .....	.	234,3	.	259,2	.	283,9
sonstiger Stellen .....	.	3 633,9	.	3 818,2	.	3 858,3

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - 2) Darunter 298,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. -
3) Desgl. 346,8 Mill. DM. - 4) Desgl. 368,5 Mill. DM.

Der Gesamtbestand an Direktkrediten belief sich Ende Oktober 1959 auf 36,3 Mrd. DM. Hiervon entfielen 5,6 Mrd. DM auf Treuhandkredite. Die Darlehensverpflichtungen gegenüber Kreditinstituten außerhalb der Gruppe der Realkreditinstitute betrug zum gleichen Zeitpunkt 1,6 Mrd. DM.

Tabellenteil
über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen
- 1 000 DM -
a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land ²⁾ sowie ³⁾ Saarland
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1958	9 512 267	153 177	391 496	685 043	517 786	1 364 733	648 275	315 388	1 280 947	2 428 481	1 726 941
31. März 1959	10 274 989	166 512	435 149	756 546	559 104	1 502 417	733 600	333 638	1 342 565	2 554 158	1 881 300
30. Juni 1959	10 859 771	193 178	466 582	807 006	589 647	1 560 056	855 539	371 607	1 391 283	2 658 681	1 965 992
30. Sept. 1959	11 677 084	213 449	486 068	887 796	644 292	1 634 929	934 085	390 076	1 477 728	2 769 664	2 238 997
31. Okt. 1959	11 832 320	215 780	490 308	906 545	662 160	1 666 797	950 282	392 392	1 479 528	2 818 519	2 250 009
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1958	372 144	119 061	93 743	-	127 776	31 563	-	-	-	-	-
31. März 1959	401 611	139 048	95 448	-	135 602	31 513	-	-	-	-	-
30. Juni 1959	406 460	140 800	95 492	-	138 792	31 376	-	-	-	-	-
30. Sept. 1959	426 343	149 273	94 487	-	151 326	31 257	-	-	-	-	-
31. Okt. 1959	421 940	149 276	94 487	-	146 923	31 254	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1958	7 192 214	103 405	210 383	413 922	363 277	1 232 516	914 238	190 116	984 357	1 491 234	1 288 766
31. März 1959	7 984 563	120 611	234 155	450 332	402 442	1 333 626	1 028 872	203 852	1 048 427	1 638 408	1 523 858
30. Juni 1959	8 590 783	151 827	265 414	523 154	443 911	1 400 642	1 066 916	214 348	1 089 406	1 761 201	1 673 964
30. Sept. 1959	9 003 585	158 468	303 157	554 660	478 104	1 435 342	1 108 106 ^{b)}	221 954	1 109 537	1 834 024	1 800 233
31. Okt. 1959	9 069 347	158 789	306 890	559 188 ^{a)}	479 956	1 438 981	1 116 114 ^{b)}	222 488	1 112 700	1 852 807 ^{c)}	1 821 434 ^{d)}
Schuldverschreibungen											
31. Dez. 1958	17 076 625	375 643	695 622	1 098 965	1 006 839	2 628 812	1 562 513	505 504	2 265 304	3 919 715	3 015 707
31. März 1959	18 661 163	426 171	764 752	1 206 878	1 097 148	2 867 556	1 762 472	537 490	2 390 992	4 202 566	3 405 138
30. Juni 1959	19 857 014	485 505	827 488	1 330 160	1 132 350	2 992 074	1 922 455	585 955	2 480 689	4 420 082	3 639 956
30. Sept. 1959	21 107 012	521 190	883 712	1 442 456	1 273 722	3 101 528	2 042 191	612 030	2 587 265	4 603 688	4 039 230
31. Okt. 1959	21 323 607	523 845	891 685	1 465 733	1 289 039	3 137 032	2 066 396	614 860	2 592 228	4 671 326	4 071 443

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1958		1959		
	31. Oktober	31. Dezember	30. Juni	30. September	31. Oktober
Hypothekendarlehen					
Hypothekendarlehen	5 920 540	6 123 257	6 657 281	7 237 264	7 321 012
Kommunalobligationen	2 763 199	2 861 451	3 255 550	3 364 747	3 380 254
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarlehen	3 292 143	3 389 010	4 002 490	4 439 820	4 511 308
Kommunalobligationen	4 210 570	4 330 763	5 335 233	5 638 838	5 689 093
Schiffspfandbriefe	365 246	372 144	406 460	426 343	421 940
Zusammen	16 551 699	17 076 625	19 857 014	21 107 012	21 323 607

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - 2) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 3) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen. - a) Davon 2,0 Mill. DM 4,25 % Kassenobligationen, 39,2 Mill. DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen, 3,2 Mill. DM 5 %, 9,9 Mill. DM 5 1/2 %, 10,0 Mill. DM 6 %, 4,5 Mill. DM 7 % und 9,8 Mill. DM 7 1/2 % Bodenkulturschuldverschreibungen. - b) Davon 30,0 Mill. DM 4 % und 20,0 Mill. DM 4,5 % Kassenobligationen, 30,0 Mill. DM 5 %, 71,5 Mill. DM 6 %, 20,0 Mill. DM 6 1/2 %, 19,9 Mill. DM 7 % und 81,0 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe. - c) Davon 197,7 Mill. DM 5 %, 127,2 Mill. DM 5,5 %, 167,7 Mill. DM 6 %, 5,0 Mill. DM 7 %, 29,9 Mill. DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 0,4 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen. - d) Davon 3,0 Mill. DM 3,5 %, 58,2 Mill. DM 5 %, 49,2 Mill. DM 5,5 %, 10,5 Mill. DM 6 % und 49,1 Mill. DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 4,5 Mill. DM 4 % und 134,0 Mill. DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

- 1 000 DM -

c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5%	5%	5 1/2%	6%	6 1/2%	7%	7 1/2%	8%	
30. September 1959 ^{a)}									
Hypothekendarlehen	13 186	4 778 118	2 859 038	2 677 744	217 667	332 906	798 209	216	11 677 084
davon:									
steuerfreie	13 186	3 429 942	1 265 638	4 950	-	-	-	-	4 713 716
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 208	26 742	106 054	16	204 020
vollbesteuerte	-	1 348 176	1 593 400	2 672 794	146 459	306 164	692 155	200	6 759 348
Kommunalobligationen	262 214	2 096 894	2 274 422	2 110 457	335 287	817 269	1 077 309	29 733	9 003 585
davon:									
steuerfreie	28 514	963 776	806 942	14 829	-	-	-	-	1 814 061
steuerbegünstigte	-	-	-	-	198 702	25 430	34 818	-	258 950
vollbesteuerte	233 700	1 133 118	1 467 480	2 095 628	136 585	791 839	1 042 491	29 733	6 930 574
Schiffspfandbriefe	550	14 805	142 744	46 494	82 069	64 423	12 030	63 228	426 343
davon:									
steuerfreie	550	12 224	59 983	26 494	-	-	-	-	99 251
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 388	-	-	25 388
vollbesteuerte	-	2 581	82 761	20 000	82 069	39 035	12 030	63 228	301 704
Schuldverschreibungen insgesamt	275 950	6 889 817	5 276 204	4 834 695	635 023	1 214 598	1 887 548	93 177	21 107 012
davon:									
steuerfreie	42 250	4 405 942	2 132 563	46 273	-	-	-	-	6 627 028
steuerbegünstigte	-	-	-	-	269 910	77 560	140 872	16	488 358
vollbesteuerte	233 700	2 483 875	3 143 641	4 788 422	365 113	1 137 038	1 746 676	93 161	13 991 626
31. Oktober 1959									
Hypothekendarlehen	13 186	4 796 506	2 980 030	2 718 460 ^{b)}	217 095	332 037 ^{c)}	774 806	200	11 832 320
davon:									
steuerfreie	13 186	3 425 949	1 265 049	4 835	-	-	-	-	4 709 019
steuerbegünstigte	-	-	-	-	70 952	26 172	82 902	-	180 026
vollbesteuerte	-	1 370 557	1 714 981	2 713 625 ^{b)}	146 143	305 865 ^{c)}	691 904	200	6 943 275
Kommunalobligationen	285 293 ^{d)}	2 113 014	2 295 383	2 126 126 ^{e)}	335 140 ^{f)}	816 881 ^{g)}	1 067 732 ^{h)}	29 778	9 069 347
davon:									
steuerfreie	50 593	965 629	797 224	14 537	-	-	-	-	1 827 989
steuerbegünstigte	-	-	-	-	198 703 ^{f)}	25 418	34 768	-	258 889
vollbesteuerte	234 700 ^{d)}	1 147 385	1 498 159	2 111 589 ^{e)}	136 437 ^{f)}	791 463 ^{g)}	1 032 964 ^{h)}	29 778	6 982 475
Schiffspfandbriefe	550	14 955	143 383	46 494	77 078	64 377	12 030	63 073	421 940
davon:									
steuerfreie	550	12 374	59 982	26 494	-	-	-	-	99 400
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 388	-	-	25 388
vollbesteuerte	-	2 581	83 401	20 000	77 078	38 989	12 030	63 073	297 152
Schuldverschreibungen insgesamt	299 029	6 924 475	5 418 796	4 891 080	629 313	1 213 295	1 854 568	93 051	21 323 607
davon:									
steuerfreie	64 329	4 403 952	2 122 255	45 866	-	-	-	-	6 636 402
steuerbegünstigte	-	-	-	-	269 655	76 978	117 670	-	464 303
vollbesteuerte	234 700	2 520 523	3 296 541	4 845 214	359 658	1 136 317	1 736 898	93 051	14 222 902

a) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - b) Darunter 6,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Pfandbriefe. - c) Darunter 4,0 Mill. DM 6 3/4 %ige Pfandbriefe. - d) Darunter 30,0 Mill. DM 4 %, 2,0 Mill. DM 4,25 % und 20,0 Mill. DM 4 1/2 %ige Kassenobligationen, 173,2 Mill. DM 4,5 %ige Kommunalschatz-anweisungen, 3,0 Mill. DM 3,5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 4,5 Mill. DM 4 1/8 %ige und 5,5 Mill. DM 4 1/2 %ige verkaufte Namens-kommunalobligationen. - e) Darunter 4,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Kommunalobligationen. - f) Darunter 1,0 Mill. DM 6 1/4 %ige Kommunalobligationen. - g) Darunter 1,0 Mill. DM 6 3/4 %ige Kommunalobligationen. - h) Darunter 6,0 Mill. DM 7 1/4 %ige Kommunalobligationen.

2. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin(West und einem and. Land ¹⁾ sowie Saarland ²⁾
KfW											
31. 12. 1958	1 530,3	122,0	122,1	158,0	148,6	366,8	106,1	21,5	146,2	247,2	91,7
30. 6. 1959	1 491,0	118,3	125,2	154,5	136,7	364,4	100,4	24,5	125,2	244,1	97,9
30. 9. 1959	1 483,6	117,4	116,1	156,9	123,5	369,4	101,0	28,3	119,6	246,6	104,7
31. 10. 1959	1 493,7	118,5	115,4	160,2	123,6	373,3	101,1	28,8	120,4	246,8	105,6
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1958	674,5	58,3	1,4	162,1	1,3	114,1	73,2	22,1	77,8	146,5	17,7
30. 6. 1959	688,8	57,6	1,3	164,1	1,2	117,5	61,7	30,6	84,3	149,9	20,7
30. 9. 1959	728,2	67,6	1,3	170,8	1,3	125,8	63,4	32,7	88,7	155,2	21,5
31. 10. 1959	742,3	68,5	1,3	172,9	1,3	126,7	60,5	35,1	90,0	163,5	22,4
Andere Boden- und Kommunikations- institute											
31. 12. 1958	23,0	8,6	-	9,8	-	0,7	0,6	0,4	0,9	0,4	1,7
30. 6. 1959	22,8	8,4	-	10,5	-	0,6	0,6	-	0,8	0,4	1,5
30. 9. 1959	20,4	7,9	-	8,7	-	0,6	0,6	-	0,8	0,4	1,5
31. 10. 1959	18,3	7,2	-	7,4	-	0,6	0,6	-	0,8	0,4	1,5
Sonstige Kreditin- stitute											
31. 12. 1958	77,1	2,5	37,6	3,7	18,8	9,9	0,6	0,0	1,2	0,7	2,3
30. 6. 1959	84,8	2,7	41,4	4,5	19,6	9,1	1,1	1,0	1,2	0,7	3,5
30. 9. 1959	87,1	2,6	44,7	4,0	19,1	9,0	1,1	1,0	1,2	0,7	3,7
31. 10. 1959	93,4	7,4	44,7	4,0	20,6	9,0	1,1	1,0	1,2	0,7	3,7
Sonstige Stellen											
31. 12. 1958	1 063,7	40,4	68,7	75,9	95,7	168,4	125,1	16,3	96,7	214,6	161,8
30. 6. 1959	1 097,5	43,0	67,3	94,0	105,3	164,3	121,7	18,9	98,1	213,8	151,0
30. 9. 1959	1 144,7	50,5	96,6	91,0	106,4	169,9	126,3	19,2	115,9	218,9	150,1
31. 10. 1959	1 176,8	56,8	99,3	88,0	107,7	170,3	124,3	19,2	115,8	220,4	175,1
Zusammen											
31. 12. 1958	3 368,7	231,9	229,8	409,6	264,5	659,9	305,4	60,2	322,8	609,5	275,1
30. 6. 1959	3 384,9	230,0	255,2	427,6	262,8	655,9	285,4	75,0	309,6	608,8	274,6
30. 9. 1959	3 464,0	245,1	258,7	431,4	250,3	674,7	292,4	81,2	326,1	621,7	281,4
31. 10. 1959	3 524,5	258,4	260,7	432,6	253,2	679,8	287,5	84,1	328,3	631,7	308,3
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bo- denkreditinstituten											
31. 12. 1958	2 671,1	165,0	228,4	237,7	263,1	545,1	231,6	37,8	244,1	462,6	255,7
30. 6. 1959	2 673,3	164,0	253,9	253,0	261,5	537,8	223,2	44,4	224,5	458,5	252,5
30. 9. 1959	2 715,4	170,5	257,4	251,9	249,0	548,4	228,4	48,5	236,6	466,1	258,5
31. 10. 1959	2 763,9	182,7	259,4	252,3	251,9	552,6	226,4	49,0	237,4	467,9	284,3

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 2) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen.

noch: 2. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -
b) gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Brenen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem and. Land ²⁾ sowie Saarland ³⁾
KfW											
31.12.1958	339,0	3,9	20,4	22,7	16,7	8,9	252,3	2,1	7,8	4,8	0,2
30. 6.1959	335,6	5,5	12,1	15,5	20,0	7,2	257,1	2,1	9,4	6,1	0,4
30. 9.1959	350,4	5,5	8,5	15,4	22,1	7,0	262,8	2,1	8,9	6,0	12,2
31.10.1959	350,9	5,8	8,6	14,3	20,0	6,9	265,0	2,1	8,8	6,2	13,2
Landw. Rentenbank											
31.12.1958	16,4	0,3	-	2,0	0,1	1,5	0,4	-	4,8	0,5	6,8
30. 6.1959	26,7	10,0	-	2,3	0,1	2,4	0,4	-	3,0	0,6	8,0
30. 9.1959	49,1	4,3	-	2,2	0,1	2,7	10,1	-	2,9	0,6	26,2
31.10.1959	52,5	5,1	-	2,5	0,1	4,7	9,7	-	3,7	0,6	26,2
Andere Boden- und Kommunikredit- institute											
31.12.1958	525,5	1,3	150,7	126,9	87,3	25,7	18,1	1,8	69,8	34,1	9,7
30. 6.1959	654,1	0,8	166,7	121,6	87,2	25,0	24,5	6,1	103,4	67,5	51,4
30. 9.1959	695,5	0,7	166,6	126,1	88,2	25,6	27,3	11,7	120,7	77,2	51,4
31.10.1959	715,0	0,8	166,6	130,3	88,2	26,1	27,5	12,3	133,4	78,4	51,4
Sonstige Kredit- institute											
31.12.1958	838,2	96,1	143,4	155,5	64,3	26,4	63,2	8,2	57,6	163,1	61,4
30. 6.1959	878,1	97,6	168,6	161,6	65,9	27,1	56,5	16,3	36,3	165,9	82,4
30. 9.1959	926,0	114,7	171,9	164,1	61,4	28,6	57,4	26,2	32,7	171,1	97,8
31.10.1959	940,5	120,3	172,2	164,6	61,5	29,4	63,6	26,5	32,7	171,6	98,0
Sonstige Stellen											
31.12.1958	7 114,2	215,3	208,5	810,6	167,7	1 090,2	535,9	7,6	2 231,3	1 300,3	546,6
30. 6.1959	7 355,4	217,5	196,9	821,9	166,4	1 049,9	557,8	60,1	2 355,3	1 360,9	568,7
30. 9.1959	7 581,4	233,5	195,6	843,6	170,4	1 089,5	554,8	45,9	2 454,2	1 407,4	586,5
31.10.1959	7 675,7	241,3	198,4	847,7	177,1	1 094,4	553,7	45,5	2 505,4	1 425,3	586,8
Zusammen											
31.12.1958	8 833,3	316,9	523,0	1 117,8	336,1	1 152,7	869,9	19,7	2 371,4	1 502,0	624,7
30. 6.1959	9 249,9	331,5	544,3	1 122,9	339,6	1 111,6	896,4	84,5	2 507,3	1 600,9	710,8
30. 9.1959	9 602,5	358,7	542,6	1 151,4	342,1	1 153,4	912,5	86,0	2 619,4	1 662,3	774,1
31.10.1959	9 734,6	373,2	545,9	1 159,3	346,8	1 161,5	919,5	86,4	2 684,0	1 682,2	775,6
desgl. ohne aufge- nommenen Darlehen bei der Landw. Rentenbank u. bei anderen Bodenkre- ditinstituten											
31.12.1958	8 291,4	314,3	372,4	988,9	248,8	1 125,5	881,4	17,8	2 295,8	1 467,4	608,2
30. 6.1959	8 569,1	320,7	377,6	999,0	252,4	1 084,3	871,5	78,4	2 401,0	1 532,8	651,5
30. 9.1959	8 857,9	353,7	375,9	1 023,1	253,9	1 125,2	875,0	74,3	2 495,8	1 584,4	686,6
31.10.1959	8 967,1	367,4	379,3	1 026,6	258,6	1 130,6	882,3	74,1	2 546,9	1 603,2	698,1
				Außerdem durchlfd. Mittel							
31.12.1958	4 834,5	366,0	74,3	430,7	157,8	194,4	1 282,5	62,5	337,5	719,7	1 209,3
30. 6.1959	5 141,3	388,0	70,3	471,1	169,4	210,7	1 411,4	27,9	397,3	765,4	1 230,0
30. 9.1959	5 303,6	399,7	68,8	497,5	172,6	218,8	1 470,7	28,7	410,7	773,5	1 262,6
31.10.1959	5 343,5	404,2	69,7	514,2	173,8	222,6	1 494,6	30,0	415,4	738,8	1 281,3

1) Einschl. Schuldscheindarlehen, - 2) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 3) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen.

3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf					Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen	insgesamt	Außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen						Darlehen an sonstige Kreditinstitute		
					an Sparkassen							an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	
1956:													
31. 3.	9 558,7	1 280,1	461,9	1 095,6	4 191,7	867,4	225,6	1 106,5	18 787,5	654,0	741,2	204,3	
30. 6.	10 035,4	1 377,0	492,7	1 144,8	4 395,0	906,1	239,2	1 168,8	19 759,0	648,1	740,5	208,3	
30. 9.	10 608,9	1 449,7	517,4	1 266,7	4 675,6	934,0	242,3	1 024,9	20 719,6	666,1	742,3	225,4	
31.12.	11 304,6	1 486,8	542,1	1 327,3	4 806,1	947,3	268,4	1 088,3	21 770,8	681,3	754,3	231,8	
31.12. ^{a)}	10 764,6	1 486,8	523,0	1 327,3	4 804,3	947,3	268,4	1 088,3	21 210,0	675,4	754,3	231,8	
1957													
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	980,9	295,6	1 013,9	22 051,8	708,6	809,1	241,1	
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 380,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	261,2	
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 673,3	1 099,1	344,2	1 074,6	23 832,7	777,5	941,8	281,4	
31.12. ^{a)}	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2	
31.12. ^{b)}	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1	
1958													
31. 1.	12 454,3	1 789,6	547,4	1 710,0	6 410,6	1 186,7	404,2	1 112,3	25 615,1	796,6	186,9	263,9	
28. 2.	12 521,6	1 974,9	571,4	1 746,4	6 701,7	1 227,9	440,6	1 137,1	26 141,5	806,7	179,0	279,3	
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6	
30. 4.	12 807,4	1 816,1	588,4	1 742,0	7 115,1	1 264,0	426,1	1 169,1	26 928,2	821,7	188,5	283,6	
31. 5.	12 926,6	1 848,9	600,5	1 761,6	7 351,5	1 289,8	432,0	1 268,9	27 479,8	812,3	188,8	285,8	
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	435,5	1 287,4	27 890,3	799,7	187,4	291,3	
31. 7.	13 199,1	1 904,9	619,9	1 811,4	7 796,3	1 351,4	452,5	1 323,8	28 459,2	812,7	812,7	308,5	
31. 8.	13 383,6	1 978,4	640,9	1 835,9	8 005,5	1 383,6	466,4	1 358,0	29 052,2	818,7	178,3	310,5	
30. 9.	13 560,6	2 014,6	654,8	1 866,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4	
31.10.	13 759,0	2 073,2	673,5	1 894,2	8 509,4	1 553,9	495,2	1 456,4	30 414,8	862,3	143,0	316,1	
30.11.	13 940,4	2 110,5	698,4	1 919,0	8 634,8	1 575,8	505,7	1 475,3	30 859,9	830,8	153,3	318,5	
31.12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 867,3	1 600,6	507,9	1 548,2	31 562,3	799,3	104,7	328,8	
1959													
31. 1.	14 343,6	2 162,9	742,3	1 980,9	9 019,5	1 614,0	523,6	1 476,0	31 862,9	824,9	127,5	380,7	
28. 2.	14 484,2	2 235,0	760,6	2 000,1	9 130,7	1 659,0	533,3	1 483,4	32 286,2	865,0	103,0	391,7	
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	215,2	394,7	
30. 4.	14 816,4	2 304,7	797,1	2 082,8	9 428,2	1 715,5	561,0	1 524,8	33 230,5	819,7	140,0	405,8	
31. 5.	14 990,0	2 332,0	820,3	2 101,6	9 569,8	1 756,0	571,8	1 555,1	33 696,6	809,9	208,3	408,7	
30. 6.	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,6	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1	
31. 7. ^{c)}	15 467,6	2 447,6	881,8	2 203,1	9 831,4	1 800,5	575,0	1 577,1	34 784,2	813,6	258,9	477,8	
31. 8.	15 688,7	2 489,1	902,9	2 246,4	9 918,9	1 832,4	586,3	1 584,2	35 249,7	824,2	262,1	501,4	
30. 9.	15 949,4	2 538,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 596,3	35 784,2	837,9	265,6	523,2	
31.10.	16 240,4	2 606,8	946,7	2 337,5	10 134,4	1 864,0	632,0	1 569,1	36 320,8	835,4	248,5	532,8	

a) Ohne Verwaltungskredite, die nachträglich von einem Institut ausgebucht wurden. - b) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - c) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland.

noch: 3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen¹⁾
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf								insgesamt	Außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen		Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kreditinstitute
										an Sparkassen	an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	
30. September 1959												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	8 568,0	1 843,1	821,0	831,1	8 163,0	1 132,5	503,0	104,6	22 073,4	503,9	1 120,0	76,4
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ³⁾	345,8	35,4	1,4	205,8	669,2	237,8	302,8	27,7	1 825,8	365,2	554,7	47,4
anderer Kreditinstitute ⁴⁾	3 373,6	37,1	23,2	43,5	634,2	22,0	34,1	136,9	4 304,5	71,6	234,1	123,3
sonstiger Stellen ⁴⁾	8,2	33,1	9,0	9,1	10,8	-	0,8	31,8	102,8	7,8	84,0	125,7
zusammen	90,7	95,4	11,5	40,5	185,9	233,0	16,5	106,4	779,9	104,1	2,0	68,8
	790,6	520,3	57,6	29,1	991,4	440,2	4,9	524,2	3 358,2	106,0	201,7	152,2
Dazu:	12 931,2	2 529,0	922,4	960,3	9 985,3	1 827,6	559,2	903,9	30 618,6 ⁵⁾	793,4	1 641,8	546,4
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 018,3	9,6	4,7	1 326,4	36,7	19,9	57,3	692,5	5 165,3	44,5	35,4	58,4
	2 779,9	9,5	4,6	1 243,8	36,0	10,7	55,9	608,1	4 748,7	43,8	16,3	52,8
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	15 949,4	2 538,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 596,3	35 784,2	837,9	1 677,2	604,8
	15 949,4	2 538,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 596,3	35 784,2	837,9	266,6	523,2
31. Oktober 1959												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	8 853,0	1 882,3	838,0	854,8	8 259,8	1 140,9	516,4	109,1	22 454,4	495,7	1 145,4	77,2
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ³⁾	346,9	35,8	1,8	205,7	675,4	235,0	307,5	31,0	1 839,2	366,0	566,7	47,6
anderer Kreditinstitute ⁴⁾	3 420,6	39,0	23,3	43,9	630,2	23,3	34,1	137,6	4 351,9	72,8	235,0	125,7
sonstiger Stellen ⁴⁾	8,4	32,9	9,0	9,3	10,7	-	2,3	29,8	102,5	8,2	70,3	125,9
zusammen	112,2	95,7	13,2	41,4	187,5	237,1	16,6	109,4	812,9	107,7	2,0	76,4
	788,8	547,4	58,4	27,3	1 005,8	443,1	4,9	521,7	3 397,5	106,4	203,7	151,7
Dazu:	13 182,9	2 597,3	941,9	976,7	10 094,1	1 844,3	574,3	907,6	31 119,1 ⁶⁾	789,7	1 656,5	556,8
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 057,5	9,5	4,8	1 360,8	40,3	19,7	57,7	651,5	5 201,7	45,7	35,9	60,3
	2 814,7	9,4	4,7	1 266,0	39,7	10,5	56,3	612,3	4 613,5	44,9	16,7	54,7
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	16 240,4	2 606,6	946,7	2 337,5	10 134,4	1 864,0	632,0	1 559,1	36 320,6	835,4	835,4	592,3
	16 240,4	2 606,8	946,7	2 337,5	10 134,4	1 864,0	632,0	1 559,1	36 320,8	835,4	248,5	532,8

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 346,8 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Desgl. 368,5 Mill. DM.

4. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin(West) und einw. anderen Land sowie Saarland ²⁾
30. September 1959											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	15 949,4	160,1	307,5	1 349,7	565,9	1 651,8	1 829,7	317,3	3 664,7	4 058,9	2 043,8
Gewerbl. Betriebsgrundst.	2 538,6	16,1	394,7	113,9	130,4	365,4	199,7	60,8	258,0	799,9	199,5
Sonst. Grundstücken	927,1	13,7	41,9	98,4	21,0	112,5	86,9	37,9	146,3	233,8	134,7
Landw. Grundstücken	2 286,7	53,4	1,0	466,8	3,0	79,4	206,1	3,0	151,5	164,7	1 157,9
KommunalDarlehen	10 022,0	326,2	251,2	961,6	278,6	2 131,6	1 043,1	272,6	1 622,7	1 819,2	1 315,1
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	942,3	15,0	55,7	149,0	98,4	40,8	121,4	20,7	59,5	219,2	162,6
Schiffshypotheken	1 847,5	365,1	654,0	23,8	728,2	70,7	0,7	1,8	-	-	3,3
Landeskulturdarlehen	616,5	37,9	-	131,8	0,6	208,5	75,2	14,0	53,4	90,7	4,5
Sonstige langfr. Darlehen	1 595,3 ^{a)}	421,1	53,4	152,8	26,8	120,1	1,7	18,4	63,5	438,1	300,3
darunter: für Wohnbauten	380,7	-	0,1	7,3	11,3	6,9	1,6	-	5,0	162,5	186,0
Insgesamt	35 784,2	1 393,7	1 703,7	3 298,8	1 754,4	4 740,1	3 443,1	725,9	5 960,2	7 605,4	5 159,1
davon:											
Deckungsdarlehen	22 073,4	645,2	1 022,8	1 892,8	1 271,0	3 529,5	1 851,8	605,1	2 817,3	5 144,1	3 293,8
Darl. aus öffentl. Mitteln	9 053,2	439,6	65,0	797,7	172,1	471,9	1 428,3	43,4	2 371,0	1 914,9	1 349,5
Darl. aus sonst. Mitteln	4 657,6	308,8	615,9	608,4	311,2	738,7	163,0	77,4	771,9	546,5	515,8
Außerdem:											
KommunalDarlehen an Sparkassen	837,9	72,4	4,2	168,7	9,2	264,0	50,7	33,8	96,5	116,0	22,1
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute ³⁾	1 677,2	-	7,8	89,9	13,9	48,9	865,2	30,5	10,3	1,8	609,1
Darl. an sonst. Kreditin- stitute ³⁾	604,8	55,1	15,2	92,4	1,4	7,3	234,9	24,5	66,1	38,9	69,0
31. Oktober 1959											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	15 240,4	164,2	316,1	1 386,3	574,3	1 683,5	1 856,6	326,0	3 712,8	4 128,5	2 092,2
Gewerbl. Betriebsgrundst.	2 606,8	16,5	396,8	116,0	133,6	381,4	206,4	58,0	264,9	827,4	205,9
Sonst. Grundstücken	946,7	14,7	42,9	103,8	21,1	115,0	88,1	39,2	149,4	240,0	132,4
Landw. Grundstücken	2 337,5	53,4	0,9	484,4	3,0	80,9	212,7	3,0	153,2	167,8	1 178,2
KommunalDarlehen	10 134,4	329,4	251,8	998,0	286,6	2 136,9	1 068,3	275,1	1 614,9	1 838,9	1 334,5
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	983,4	15,5	56,8	157,2	102,6	42,8	127,2	21,2	69,1	226,6	164,5
Schiffshypotheken	1 864,0	373,9	657,1	23,6	731,4	72,0	0,6	2,0	-	-	3,3
Landeskulturdarlehen	632,0	39,4	-	138,4	0,6	210,0	77,5	14,8	53,0	93,6	4,7
Sonstige langfr. Darlehen	1 559,1 ^{b)}	425,4	53,3	156,6	26,8	120,1	1,7	17,8	71,3	379,3	306,7
darunter: für Wohnbauten	387,2	-	0,1	7,6	11,3	6,7	1,6	0,0	4,9	163,6	191,2
Insgesamt	36 320,8	1 416,8	1 718,8	3 407,0	1 777,5	4 799,9	3 512,0	735,9	6 019,4	7 675,5	5 257,8
davon:											
Deckungsdarlehen	22 454,4	660,0	1 033,0	1 963,9	1 284,3	3 579,4	1 895,3	616,1	2 831,7	5 222,1	3 368,6
Darl. aus öffentl. Mitteln	9 165,3	445,0	64,8	806,6	173,3	466,9	1 450,4	44,7	2 402,8	1 941,7	1 368,9
Darl. aus sonst. Mitteln	4 701,1	311,8	621,0	636,6	320,0	753,6	166,2	75,1	784,9	511,6	520,3
Außerdem:											
KommunalDarlehen an Sparkassen	835,4	73,6	4,4	168,9	9,2	267,6	50,8	35,1	95,8	116,8	13,1
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute ³⁾	1 692,3	-	7,8	90,2	6,7	48,9	864,1	40,5	10,3	1,8	622,0
Darl. an sonst. Kreditin- stitute ³⁾	617,1	56,6	15,2	93,5	1,4	7,4	236,7	24,5	73,5	39,4	68,8

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 2) Das Saarland wurde ab 6. 7. 1959 in die Statistik eingebezogen. - 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u. a. 415,8 Mill. DM für Stedlungszwecke. - b) Desgl. 418,8 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern

(ohne durchlaufende Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin(West) und einem anderen Land sowie Saarland ⁶⁾
31. Oktober 1959											
Hypotheken auf											
Wohnungsbauten	13 182,9	136,6	312,1	979,4	422,0	1 528,2	664,8	297,3	3 404,9	3 637,1	1 800,4
Gewerbli. Grundstücken	2 597,3	16,5	396,8	114,9	131,4	380,7	202,2	58,0	263,9	827,4	205,6
Sonst. Grundstücken	941,9	14,7	42,9	99,4	21,1	115,0	87,7	39,2	149,3	240,0	132,4
Landw. Grundstücken	976,7	53,3	0,9	392,3	1,4	73,9	18,1	2,8	56,1	147,4	230,5
Kommunaldarlehen	10 094,1	329,4	251,8	995,5	285,9	2 136,9	1 053,1	274,8	1 605,9	1 826,3	1 334,5
darunter:											
Wohnungsneubauhyp. mit kommunaler Bürgschaft	983,4	15,5	56,8	157,2	102,6	42,8	127,2	21,2	69,1	226,6	164,5
Schiffshypotheken	1 844,3	370,9	645,5	23,6	726,5	71,9	0,6	2,0	-	-	3,2
Landeskulturdarlehen	574,3	39,4	-	138,4	0,6	200,2	48,2	14,2	53,0	75,7	4,7
Sonst. langfr. Darlehen	907,6	52,0	0,1	149,3	14,8	120,1	1,7	17,8	70,9	209,5	271,4
darunter:											
für Wohnbauten	242,1	-	0,1	3,7	0,0	6,7	1,6	0,0	4,9	33,8	191,1
Insgesamt	31 119,1 ⁵⁾	1 012,7	1 650,1	2 892,9	1 603,8	4 627,0	2 076,5	706,0	5 604,1	6 963,4	3 982,7
davon:											
Deckungsdarlehen	22 454,4	660,0	1 033,0	1 963,9	1 284,3	3 579,4	1 895,3	616,1	2 831,7	5 222,1	3 368,6
darunter:											
aus Mitteln d. KfW. u. d. Landw. Renten- bank 1)	1 839,2	145,2	113,4	255,5	123,9	400,5	144,2	36,1	168,4	345,5	106,5
Übrige Darl. aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	4 351,9	53,9	-	412,0	4,8	396,8	18,8	18,2	2 005,8	1 347,6	94,0
anderer Kreditin- stitute 3)	102,5	8,4	10,1	14,4	17,0	5,3	3,0	2,1	7,9	15,1	19,2
sonstiger Stellen ⁴⁾	812,9	83,2	186,8	130,9	140,6	29,4	3,0	6,7	121,4	49,7	61,3
Insgesamt	3 397,5	207,1	420,3	371,7	157,2	616,1	156,4	63,0	637,3	328,9	439,6
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	789,7	73,6	4,4	168,9	9,2	222,3	50,8	34,9	95,8	116,6	13,1
an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	1 656,5	-	7,8	90,2	6,7	48,9	828,2	40,5	10,3	1,8	622,0
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 3)	556,8	56,6	15,2	93,5	1,4	3,0	213,5	24,5	73,5	12,8	62,6
Zusammen	3 002,9	130,2	27,4	352,6	17,3	274,3	1 092,5	100,0	179,6	131,3	697,8
davon:											
Deckungsdarlehen	1 718,2	40,3	10,1	130,6	7,0	155,1	646,9	21,1	57,2	74,7	575,2
übrige Darlehen	1 284,7	89,9	17,3	222,0	10,3	119,2	445,6	78,9	122,4	56,6	122,6

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 368,5 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz in Berlin (West) ist. - 7) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen.